

Bodendenkmal			
Denkmal-Nr.	003		
Tag der Eintragung	11.11.1985		
Umfang der Unterschutzstellung	gesamte Grabenanlage einschl. die umschlossene Innenfläche und eine gewisse Umgebung		
Kurzbezeichnung des Denkmals	"Mittelalterliche Wasserburg und neuzeitliches Schloss Neersen" (VIE066)		
Iagemäßige Bezeichnung des Denkmals	Hauptstr. 6, 47877 Willich		
	Gemarkung: Neersen	Flur: 12	Flurstück: 1955, Teil von 1956, 1953 und 1954
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Das Schloß Neersen liegt am Rand der Ortslage Neersen. Es ist von einem Graben umzogen. In seinem nördlichen und nordöstlichen Abschnitt ist er teilweise bzw. völlig zugeschüttet. Die Öffnung, des Grabens nach Süden scheint modern zu sein, denn sie ist in der topographischen Aufnahme von Tranchot, 1805/06 nicht eingezeichnet. Auf beiden Seiten des Tores verläuft die innere Grabenböschung unmittelbar vor der Umfassungsmauer, die mit Bastionen versehen ist. Im nördlichen Teil der Anlage liegt zwischen Böschung und Mauer eine Berme von 5 m Breite. Im südöstlichen Teil des Grabens liegt ein runder Hügel von 16 m Durchmesser.</p> <p>Erhaltung und Nutzung des Schloßgrabens liegen aus wissenschaftlichen und stadthistorischen Gründen im öffentlichen Interesse. Die Grabenanlage ist wichtig für die Geschichte des Menschen. Der Graben schützte das Schloß Neersen, welches früher eine Motte war.</p>		